

Was macht Telekommunikations- und Datenleitungen für Stadtwerke und kommunale Versorger so attraktiv?

- Der Bedarf der Kunden an großen Datenvolumina steigt, dabei stoßen die vorhandenen Netze an ihre Grenzen
- Der Telekommunikationsmarkt ist nicht reguliert (im Gegensatz zur Strom oder Gas), damit mögliches neues Geschäftsfeld mit Wachstumschancen
- Bürger und ortsansässige Unternehmen fordern von ihrer Stadt / Gemeinde eine ausgebaute Breitband-Infrastruktur
- Breitband-Infrastruktur ist ein Standortvorteil bezüglich der Vermarktung von Gewerbe und Wohngebieten
- "Erschließungsauftrag" der Stadt als Gesellschafter an die Stadtwerke
- Kernkompetenz der Stadtwerke: Errichtung und Betrieb von leitungsgebundenen Infrastrukturen
- Stadtwerke haben qualifizierte und ortskundige Mitarbeiter sowohl für den Bau als auch für den Betrieb solcher Netze
- Durch Nutzung von Mitverlegungsvorteilen können Telekommunikationsnetze oder Leerrohrsysteme kosteneffizient realisiert werden
- Vorhandene Gas- und Wasserhausanschlüsse können für die Erstellung von Telekommunikationsanschlüssen genutzt werden

